

# WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

## ...Bad Bentheim noch kinder- und familienfreundlicher wird.

Viel Zustimmung bei Politik und Verwaltung fand die jüngste Antragsinitiative der SPD für eine noch kinder- und familienfreundlichere Stadt Bad Bentheim. Einige Vorschläge wie zum Beispiel die Ausstattung des Freibades mit zusätzlichen Spielgeräten oder die Erprobung eines Spielplatz-TÜVs durch Kindergruppen wurden zwischenzeitlich umgesetzt oder in Angriff genommen. Weiter beraten werden soll der Vorschlag, im Innenstadtbereich Spielmöglichkeiten zu schaffen und dabei auch Wasserspielgeräte neu zu installieren.

Viele Familien kennen solche Anlagen aus unseren Nachbarstädten Rheine und Lingen und würden sich bestimmt über ähnliche Angebote in unserer Innenstadt freuen!

Auch für den seitens der SPD angeregten Jugendbeirat wurden die Startbedingungen verbessert: in gut vorbereiteten Treffen können Kinder und Jugendliche ihre Themen und Wünsche zusammen tragen.

Besonderes Augenmerk legt die SPD auf die weitere Verbesserung der Kindertagesbetreuung. Die Eltern - und besonders auch Mütter - wissen um die Bedeutung von flexiblen Betreuungszeiten, Ganztags- und Ferien-

betreuung, Mittagstisch- und integrativen Gruppenangeboten. Auch für die unter Dreijährigen sind verstärkt Plätze zu schaffen. Zusammen mit den Trägern der Kindergärten, den zuständigen Behörden und den Eltern wollen wir uns für weitere Verbesserungen auch in diesem wichtigen Erziehungsbereich einsetzen. Die jetzt geplanten Bedarfsanalysen sind nur ein Anfang. Taten müssen folgen!

Es gibt viele Ansätze und Ideen, um unsere Stadt noch familienfreundlicher zu gestalten. Rat und Verwaltung können wichtige Beiträge dafür leisten. Weitere Initiativen der SPD sind deshalb geplant. Auch ihre Anregungen nehmen wir dabei gerne auf!

## ENDLICH BEWEGUNG ZUR RATHAUSFRAGE

Die Stadtverwaltung Bad Bentheims ist auf sechs Standorte verteilt. Wer also mit seinem Anliegen in das Hauptgebäude an der Schloßstraße geht, wird normalerweise nicht sofort den zuständigen Ansprechpartner finden. Hinzu kommt: Ein zentrales Bürgerbüro, das für alle Anliegen erste Dienstleistungen bietet und andernorts bereits selbstverständlich ist, sucht man in Bad Bentheim vergeblich. Daran hat sich in den letzten Jahren nichts geändert.

Diesen Stillstand zu überwinden und mit einem öffentlichen Paukenschlag für Bewegung zu sorgen, das war das Ziel unserer Presseerklärung zur Rathausfrage. Dass wir dabei prominente Unterstützung von den Bentheimer Gewerbetreibenden bekamen, war ein glücklicher Zufall. Nicht nur wir sind offensichtlich davon überzeugt, dass das Rathaus in der Stadtmitte jede positive Weiterentwicklung an dieser Stelle blockiert. Dass die von uns ins Gespräch gebrachte, leerstehende, aber hervorragend unterhaltene Immobilie der Bentheimer Eisenbahn AG an der Bahnhofstraße gleich vier Verwaltungsstandorte vereinen könnte, spricht klar für diese Lösung.

Ein weiterer Grund: Nachdem das Bahnhofsgebäude bereits



weitgehend leer steht und Bad Bentheim vom IC-Verkehr abgeschnitten zu werden droht, lauert in diesem Bereich die Gefahr der Verwahrlosung. Dem ließe sich am besten durch ein per Fußgängerbrücke über den Unterführungstrog mit dem Bahnhofsvorplatz verbundenes Rathaus begegnen. Der eine Leerstand, die Immobilie der Bentheimer Eisenbahn AG, würde durch das Rathaus beseitigt, der andere, das Bahnhofsgebäude ließe sich mit einem benachbarten Rathaus

sicher leichter vermarkten. Der Bahnhofsvorplatz würde zusätzlich belebt. Beim Landkreis ist man sich der Bedeutung des Bahnhofs als „Tor zur Grafschaft“ auch bewusst. Alleine aus dem Bentheimer Rathaus war bisher öffentlich dazu nichts zu hören. Immerhin gibt es jetzt einen einstimmig verabschiedeten Arbeitsauftrag der Ratsmitglieder an die Verwaltung, die „Option BE-Verwaltungsgebäude“ zu prüfen. Es ist also mit Aktivitäten zu rechnen!

### IMPRESSUM:

Herausgeber:  
SPD Ortsverein  
Bad Bentheim

Redaktion:  
Bert Hagels

V.i.S.d.P.:  
Rainer Deters